

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 11. März 2021

Beschluss-Nr.: 153-(VII.)/2021

Gegenstand der Vorlage:
Teilnahme der Stadt Haldensleben am Bundeswettbewerb Smart Cities 2021/2022

Gesetzliche Grundlage:

§ 45 KVG LSA

Begründung:

Die Digitalisierung prägt mehr und mehr das Leben und die Struktur von Städten und Gemeinden. Deshalb hat sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag zum Ziel gesetzt, „Modellprojekte Smart Cities“ zu fördern, in denen beispielhaft für deutsche Kommunen strategische und integrierte Smart-City-Ansätze entwickelt und erprobt werden sollen.

Die Modellprojekte Smart Cities sind eine befristete Förderung des Bundes in Zusammenarbeit mit der KfW und ein Schwerpunktvorhaben des BMI in der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels. Die Modellprojekte Smart Cities gestalten die Digitalisierung in den Kommunen strategisch und zielgeleitet im Sinne der integrierten, nachhaltigen Stadtentwicklung und des Gemeinwohls aktiv. Sie entwickeln mit den Akteuren und Netzwerken vor Ort Ziele und Wege, um diese zu erreichen. Sie erkennen Chancen und Risiken der digitalen Transformation für eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Stadtentwicklung frühzeitig, nutzen die Chancen und vermeiden Fehlentwicklungen. Sie berücksichtigen die vielfältigen sozialen, ökonomischen und baulich-räumlichen Netzwerke innerhalb einer Kommune. Sie arbeiten im Netzwerk mehrerer Kommunen kooperativ zusammen und dienen dem Netzwerk aller deutscher Kommunen.

Die Modellprojekte Smart Cities 2021 (dritte Staffel) stehen unter dem Leitthema:

„Gemeinsam aus der Krise: Raum für Zukunft“:

Damit werden die voraussichtlich ab Mitte 2021 anstehenden Aufgaben des Wiedererstarkens, des Wiederbelebens und der Neugestaltung städtischer und ländlicher Räume und Strukturen sowie des Zusammenhalts in den Mittelpunkt gestellt. Als neue Dimension kommt die Gestaltung und Einbindung digitaler Räume und Strukturen hinzu. Gleichzeitig werden die großen Aufgaben der Zukunftsgestaltung (Lebenswerte Orte, Klimaschutz und -anpassung, Wohlstand und gesunde, sichere Lebensverhältnisse) in Erinnerung gerufen. Hierfür wird an die mittel- bis langfristige Perspektive der Stadtentwicklung, ihre Fähigkeit zum Ausgleich und zur Moderation von Veränderungsprozessen, ihre Lösungsorientierung und Gestaltungskraft appelliert.

Die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb ermöglicht es der Stadt Haldensleben, an Bundesfördermitteln mit einem Fördersatz von 65 Prozent für Digitalisierungsprojekte zu partizipieren. Förderfähig sind in diesem Fall auch direkte Personalkosten der Verwaltung.

Das Projekt ist vorgesehen mit einem Gesamtumfang von 388.600 €.

Die Finanzierung erfolgt teilweise aus Haushaltsansätzen des Haushaltsplanes 2021 im Produkt Wirtschaftsförderung. Diese Mittel in Höhe von 188.600 € stehen zur Verfügung, da das ursprüngliche Vorhaben nicht mehr zum Tragen kommt. Die verbleibende Summe in Höhe von 200.000 € wird aus

nicht verbrauchten Mitteln der Vorjahre (Projekt Digitale Modellkommune) finanziert.

Vor diesem Hintergrund möchte die Verwaltung den Digitalisierungsprozess mit dem Modellprojekt nach eineinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit mit dem Regionalen Digitalisierungszentrum den Prozess fortführen. Ein ursprünglich vorgesehener Folgeantrag beim Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung konnte nicht gestellt werden, da die Mittel des Ministeriums wegen sehr starker Nachfrage erschöpft sind.

Durch den Entfall dieses Förderinstruments für 2021 erscheint eine Teilnahme am Wettbewerb Smart Cities opportun, zumal sich die Voraussetzungen seit der 2019 erstmals erfolgten Teilnahme wesentlich verbessert haben. Diese Konstellation hat sich sehr kurzfristig ergeben, weswegen der Wettbewerbsbeitrag erst zum 8. März 2021 zur Verfügung gestellt werden kann.

Zwingend erforderlich zur Teilnahme ist ein Grundsatzbeschluss der Vertretung bis zum 14.04.2021.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtumfang des Vorhabens: 388.600 €

Deckung:

65,0 % Bundesfördermittel: 252.590 €

17,5 % Landesfördermittel: 68.005 €

320.595 €

Verbleibende Eigenmittel Stadt: **68.005 €**

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss

am:

Abstimmungsergebnis

Stadtrat

11.03.2021

Anlagen:

- 1) Merkblatt des BMI zur Ausschreibung
- 2) Wettbewerbsbeitrag (wird nachgereicht)

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Teilnahme der Stadt Haldensleben am Bundeswettbewerb „Smart Cities“ gemäß dem beigefügten Konzept. Im Erfolgsfall soll das Projekt in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert und realisiert werden. Die Stadt Haldensleben versteht den Wettbewerbsbeitrag als Teil einer umfassenden Zukunftsstrategie für die Gesamtstadt. In Abhängigkeit der Haushaltslage werden die Mittel für die Haushaltsjahre 2021/2022 bei einem positiven Abschneiden am Wettbewerb bereitgestellt.

i.V.

Wendler
stellv. Bürgermeisterin